

GEROLD MILLER
SECTION

21. Juli - 31. August 2017

In unserer diesjährigen Sommerausstellung präsentieren wir neue Arbeiten des Berliner Künstlers **GEROLD MILLER** (*1961 Altshausen, D). Seit Anbeginn beschäftigt sich der Künstler mit der Frage, wie man den klassischen Bereich der Malerei verlassen und die Bildfindung von den herkömmlichen Sehmustern befreien kann. Die Antwort fand **GEROLD MILLER** in radikaler Reduktion und monochromer Farbigkeit. Seine große Einzelausstellung in der Kunsthalle Weishaupt in Ulm im Jahr 2016 fungierte als Rückschau und Ausblick zugleich. Frühe Werke aus der Mitte der 1980er Jahre „Anlagen“ betitelt, veranschaulichten bereits seine Überlegungen zum Thema Werk, Fläche und Raum: Lackfarbe, über einen Stahlrahmen getropft, weist dem Raum als Teil des Kunstwerkes einen eigenen Stellenwert zu. Stahl und später Aluminium lösen die Leinwand als klassischen Bildträger ab. Die monochrome Farbigkeit wird zum Markenzeichen und Alleinstellungsmerkmal.

Durch die erstmalig in einer Ausstellung gezeigte Werkgruppe SECTION erweitert **GEROLD MILLER** nun sein Vokabular um die einfache, klare Form des Vierecks, welches auf die nicht vorhandene, weil abgeschnittene Spitze gedreht ist. Das daraus entstehende Fünfeck ist farblich in zwei monochrome Komponenten gegliedert: schwarz/weiß, rot/blau und schwarz matt/schwarz glänzend. Die drei großformatigen Werke spiegeln einerseits ihre Betrachter und andererseits den umgebenden Raum wider: Dieser wird durch frei stehende Skulpturen, VERSTÄRKER betitelt, dominiert. Die aus drei Streben bestehenden Objekte verstärken im wahrsten Sinne des Wortes unsere räumliche Wahrnehmung: Höhe, Länge und Tiefe veranschaulichen die Dreidimensionalität aufs Eindringlichste.

GEROLD MILLER arbeitet seit jeher mit dem Mittel der Wiederholung. Nach der Formfindung variiert er diese, sei es in seiner Serie SECTION, sei es bei den VERSTÄRKERN, durch die Abwandlung von Farbe und Größe. Der rot glänzend lackierte Verstärker zieht schon durch seine Höhe von 220 cm alle Blicke auf sich. Er wirkt durch seine monochrome Farbgebung erhaben und elegant. Der im Vergleich dazu kleinste Verstärker unserer Ausstellung besticht durch seine kühne Farbkombination pink/rot/schwarz. Weitere, aus vergoldetem und poliertem Aluminium bestehenden Winkel vermitteln durch ihre Materialität Kostbarkeit und Erlesenheit.

Ungeachtet der Tatsache, dass die Fertigung der Kunstwerke einen hoch technisierten Prozess beinhaltet, um absolute Perfektion und Präzision zu erreichen, ist der schöpferische Akt des Künstlers ein traditioneller. Sein Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart ist bis heute spürbar. Ganz ohne technische Hilfsmittel zeichnet **GEROLD MILLER** mit der Hand, er fertigt Prototypen seiner Arbeiten an, überprüft die physische Präsenz seiner Farbauswahl in unterschiedlichen Lichtsituationen. Mit SECTION und VERSTÄRKER beweist **GEROLD MILLER** einmal mehr, dass er mit seinem reduzierten Form- und Farbkanon immer wieder neue, herausragende Bildfindungen kreieren kann.

Salzburg, im Juli 2017

Katja Mittendorfer